

Digital Skills Intercultural (DSI)

Internationalisierung und Multiperspektivität durch digitale Kooperation

Projektbeschreibung

Ausgangslage: Digitale und «interkulturelle» Kompetenzen

gehören in zunehmend digitalisierten, «multikulturellen» und globalisierten Gesellschaften zu denjenigen **Schlüsselkompetenzen**, die auch durch Hochschulen gezielt gefördert werden sollten.

Ziele: Im Projekt «Digital Skills Interkulturell» werden **die digitalen und die multiperspektivischen Kompetenzen von Hochschuldozierenden und Studierenden in internationalen Projekten gezielt in Kooperation gebracht und weiterentwickelt.**

Erste Ergebnisse

❖ HSLU Wirtschaft

- Machbarkeitsstudie und Grobkonzept für 5-wöchiges Short Term Program liegen vor, um internationale Studierende in den Unterricht der HSLU W einzubinden (hybrid: online / analog)
- Jedoch: Umsetzung dieses Konzepts war aus internen Gründen nicht möglich; derzeit wird ein neues Teil-Projekt geplant

❖ HSLU Informatik

- Erstes Teilprojekt einseitig (HSLU) umgesetzt. Modul: Intercultural Project (Dorset College Dublin)
- Zukünftig stärkere Integration geplant, i.S. von mehr gemeinsam machen statt in Gruppen, trotz Zeitverschiebung. Modul: Intercultural Project (Southern Alberta Institute of Technology, Calgary, Canada)
- In internationalen Studiengruppen detailliertere Abklärung des Vorwissens und der interkulturellen Erfahrungen zentral
- Nächste Durchführung eines Moduls im FS 2023 geplant – Fokus Academic Methods (Southern Alberta Institute of Technology, Calgary, Canada)
- Entwicklung neues Modul «Digital tools for intercultural exchange» für HS 2023

❖ HSLU Soziale Arbeit

- Zusammenarbeit am SOCNET-Kongress 2022 aufgegleist.
- Weiterentwicklung eines bestehenden Moduls (Studienreise St.Pölten – Wien 2023/3ECTS).
- Verstärkte Kooperation der CH/A-Studierenden durch hybriden Unterricht (online / analog) ist gelungen.
- Bi-nationale Leistungsnachweise «(Inter-)Connected Media Project» zur Förderung von Digital Skills Intercultural eingeführt (via <https://www.becreate.ch>).

❖ PH Luzern

- Virtuelles Co-Teaching zu Stereotypen im Geographieunterricht wurde gemeinsam mit dem spanischen Kollegen der Universität Girona geplant.
- Durchführung von drei Co-Teaching-Sessions im Oktober und November 2022 mit insgesamt knapp 50 spanischen und Schweizer Studierenden.
- Evaluationssettings vor, während und nach den Sessions liegen vor und werden von den Studierenden bearbeitet.

Projektbeteiligte

Co-Projektleitung

Oliver Kessler, HSLU & Brigitte Kürsteiner, PHLU

HSLU Wirtschaft

Verena Batt, Sylvia Manchen Spörri, Simon Flütsch, Oliver Kessler

HSLU Informatik

Peter Wullschleger, Selma Crosby

HSLU Soziale Arbeit

Michael Doerk, Peter Stade

PH Luzern

Regula Grob, Brigitte Kürsteiner

Was wir bieten

- HSLU Wirtschaft: Erfahrungsaustausch Peer-Coaching zum hybriden Unterricht im interkulturellen Kontext. Kontakt via verena.batt@hslu.ch.
- HSLU Soziale Arbeit: Die Website bzw. der Werkzeugkasten <https://www.becreate.ch> steht frei zur Verfügung. Bei Interesse an Austausch, Unterstützung zum Einsatz im Unterricht bitte Kontaktaufnahme bei michael.doerk@hslu.ch.
- Austausch über digitale und «interkulturelle» Kompetenzen in internationalen Kollaborationsprojekten. Kontakt via oliver.kessler@hslu.ch oder brigitte.kuersteiner@phlu.ch.

- Einblick in andere P-8-Projekte.
- Erfahrungsaustausch.

Was wir suchen